

Keine Tränchen bei ersten Zähnen und wundem Po.



Trotz allerbesten Pflege kann der Po Ihres Babys sich schnell entzünden und wund werden. Oft tritt dies ein, wenn die ersten Zähnen kommen. Die ständige Vorsorge und Verhinderung des Wundseins von Babys empfindlicher Haut sind deshalb eine wesentliche Aufgabe jeder Säuglingspflege. Aber immer wieder kommt es zu Hautreizungen und wundem Po. Aggressiver Stuhl und Harn sind hier vielfach Auslöser, die die zarte Babyhaut reizen und schnell entzünden können. Neben häufigem Windelwechseln, Pudern und Cremes mit den üblichen Pflegemitteln empfiehlt sich deshalb bei entzündeter Haut **das Auftragen einer Heil- und Wundsalbe.**

Die ersten Zähnen haben oft Durchfall und wunden, entzündeten Po zur Folge.



Wegen ihrer speziellen Wirkung ist GUTA®-Zinksalbe die empfohlene Behandlung bei Wundsein der Haut durch Scheuern oder bei nässenden und juckenden Wunden. Unsere GUTA®-Zink-, Heil- und Wundsalbe können Sie **auch vorbeugend einsetzen.**

Zusammen mit OSANIT® – dem homöopathischen Mittel bei Babys ersten Zähnen – gehört GUTA®-Zink-, Wund- und Heilsalbe in jede Baby-Apotheke.



Mehr über OSANIT® und GUTA®-Zinksalbe erfahren Sie bei Ihrem Kinderarzt und Apotheker oder unter:
www.osanit.de

Ein wunder Po macht kein Baby froh



Bei Entzündungen im Windelbereich.
Bei Wundsein durch Scheuern oder
Feuchtigkeit (z. B. Durchfall).
Zum Schutz von Babys empfindlicher
Haut.



Guta®

GUTA®-Zinksalbe zum Auftragen auf die Haut. Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Wundheilung, auch bei nässenden oder juckenden Wunden, Schunden; Verwendung als Decksalbe. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Zeppenfeldt Pharma GmbH, 79540 Lörrach. PZN – 0509896